

Anlage
zu § 8 Abs. 2 der Weiterbildungsordnung
(rechtsbereinigte Fassung inkl. Dritte Satzung zur Änderung vom 1. Juni 2016,
gültig ab 2. August 2016)

8. Zusatzbezeichnung Kardiologie bei Klein- und Heimtieren

I. Aufgabenbereiche

Diagnostik und Therapie von Herzerkrankungen bei Klein- und Heimtieren

II. Weiterbildungszeit

2 Jahre

III. Weiterbildungsgang

A.

Kardiologische Tätigkeit bei Klein- und Heimtieren in Einrichtungen gemäß V.

B.

Erfüllung des Leistungskataloges, dessen praktische Verrichtungen durch den Weiterbildungsbefugten zu bestätigen sind.

C.

Teilnahme an ATF-anerkannten Fortbildungsveranstaltungen oder von der Kammer als gleichwertig anerkannten Fortbildungskongressen oder Fortbildungsstunden auf dem Fachgebiet mit mindestens 80 Stunden.

D.

Vorlage von 30 Fallberichten unter Berücksichtigung der im Leistungskatalog angegebenen Inhalte, die durch den Weiterbildungsbefugten zu bestätigen sind.

Die Berichte müssen mindestens fünf verschiedene angeborene oder erworbene Herzerkrankungen umfassen. Mindestens 10 der Patienten sollten Katzen sein. Folgende Erkrankungen sollten enthalten sein: Dilatative und Hypertrophe Kardiomyopathie, Subaortenstenose, Pulmonalstenose, Mitralsuffizienz, Perikarderguss, pulmonale Hypertension sowie Vorhofflimmern.

Der Bericht sollte enthalten:

- Signalement
- Vorbericht, Voruntersuchungen
- Auskultationsbefund mit qualitativer und quantitativer Beschreibung eines Herzgeräuschs, sofern vorhanden
- Blutdruckmessung inkl. des verwendeten Verfahrens
- Befundung einer Röntgenuntersuchung, sofern erfolgt
- EKG-Befundung und Ausdruck
- Echokardiografie (Mindestvoraussetzung: mitlaufendes EKG), Dokumentation
- Laboruntersuchungen, falls durchgeführt
- Therapeutische Maßnahmen.

Die verwendeten Geräte und Schallköpfe sind anzugeben.

IV. Wissensstoff

1. Anatomie und Physiologie des Herzens
2. Symptome, Ätiologie, Pathophysiologie, Diagnose und Differentialdiagnose von Herz-Kreislauf-Erkrankungen
3. Auswirkungen von extrakardialen Erkrankungen auf das Herz-Kreislauf-System
4. Invasive und nicht-invasive kardiologische Untersuchungen: Röntgendiagnostik, EKG, Blutdruckmessung, standardisierter echokardiografischer Untersuchungsgang, Kenntnisse zu Angiografie und invasiver Druckmessung, Thorakozentese, Perikardiozentese sowie Labordiagnostik
5. Medikamentelle Behandlung von Herz-Kreislauf-Erkrankungen einschließlich Notfallversorgung; Schrittmachertherapie
6. Intensivmedizin, einschließlich künstlicher Beatmung, Behandlung akuter lebensbedrohender Herzrhythmusstörungen

7. Indikationsstellungen zu interventionellen und operativen Eingriffen am Herzen und an den großen Gefäßen

V. Weiterbildungsstätten

1. Einschlägige Kliniken tierärztlicher Bildungsstätten
2. Tierärztliche Kliniken und Praxen
3. Andere Einrichtungen des In- und Auslandes mit vergleichbarem Arbeitsgebiet

VI. Leistungskatalog

Nr.	Leistung	Mindestanzahl
1	standardisierter echokardiografischer Untersuchungsgang inkl. 2D-, M-Mode- und Dopplermessungen	100
2	nicht-invasive Blutdruckmessung	50
3	EKG anfertigen und auswerten	30
4	Röntgenuntersuchung des Thorax	30
5	Thorakozentese	20
6	Perikardiozentese	10
7	Videodokumentation von echokardiografischen Untersuchungsgängen	10
8	Perikardresektion, chirurgischer PDA-Verschluss, invasive Blutdruckmessung, arterielle Blutgasanalyse, Herzkathetertechnik: Diagnostik und Therapie (Ballonvalvuloplastie, Verschluss PDA, ASD), Herzschrittmacherimplantation	fakultativ

Einzelne Leistungen können gegeneinander ausgetauscht werden. Über die Wertigkeit zum Austausch entscheidet der Weiterbildungsausschuss.